

## Spreetaler See

### Allgemeine Angaben

Bergbaulicher Name: Restloch Spreetal Nordost



Zielwasserstand: 108,0 m NHN

Wasserstandslamelle: 107,0 – 108,0 m NHN

Hochwasserlamelle Ist: -

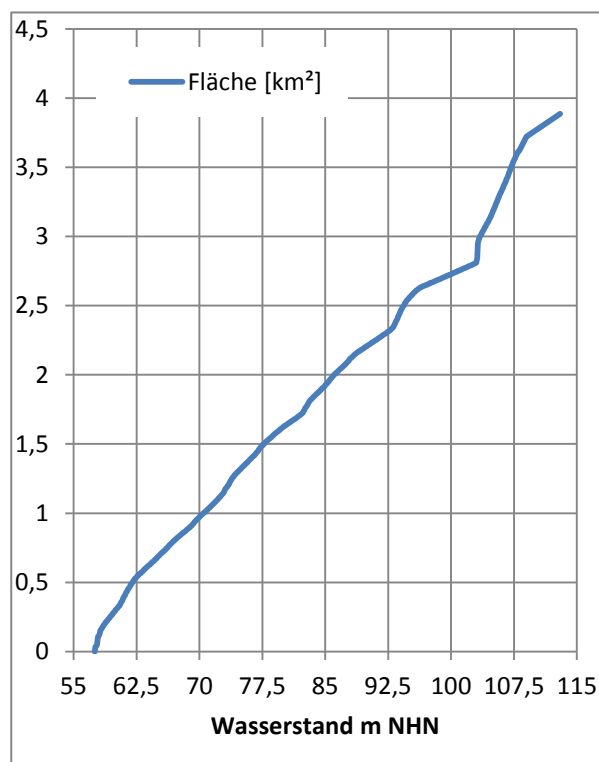
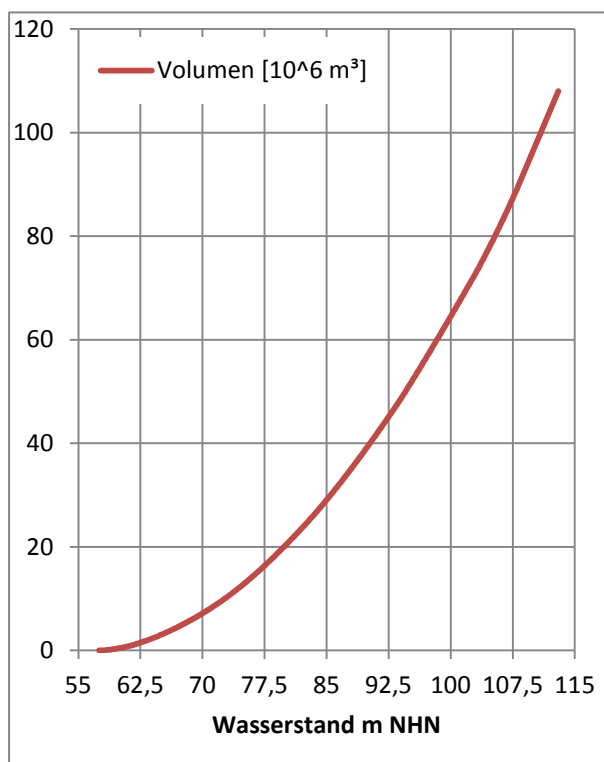
Hochwasserlamelle Pot.: 108,0 – 113,0 m NHN

Wasserfläche: 361 ha

Volumen der Wasserstandslamelle: 3,55 Mio. m<sup>3</sup>

Volumen der HW-Lamelle Ist: -

Volumen der HW-Lamelle Pot.: 18,9 Mio. m<sup>3</sup>



## Wasserbauliche Anlagen:

(Angaben gem. Flutungscharakteristik der LMBV 06/2013 und PFB „Spreetal/Neiewasserberleitung“ vom 02.12.2002)

Einlaufbauwerk:	Bezeichnung: Einlaufbauwerk vom RL Scheibe /Spree	(geplant/ 2017)
	Art: offener Graben	
	Länge: 3.900 m	
	Kapazität: 2,0 m <sup>3</sup> /s	
Auslaufbauwerk:	Bezeichnung: berleiter 1 nach RL Nordrandschlauch	(fertiggestellt/ 2014)
	Art: offener Kanal mit Brücke, Schleuse mit Rohrleitung DN700 sowie Pumpstation zur witterungsabhängigen Überleitung	
	Länge: 2794 m,	Sohlbreite: 6,0 m      Sohlhöhe: 104,5 bis 100,5 m NHN
	Kapazität: 2,0 m <sup>3</sup> /s	

*Hinweis: Für keine der wasserbaulichen Anlagen wurde eine (n-1)-Bedingung bei der Dimensionierung der Anlagen bisher berücksichtigt.*

## Geotechnische Einschätzung

Auf Grundlage vorhandener Planungs-, Genehmigungs- und Ausführungsunterlagen wird für den Ist-Zustand davon ausgegangen, dass die Standsicherheiten für Böschungen und Bauwerke innerhalb der planfestgestellten Wasserstandslamelle gegeben sind.

Aufgrund der bisherigen im Projektgebiet durchgeführten Bschungsertchtigungen und der bekannten Grundwasserverhältnisse, sind bei über- oder Unterschreitung der oberen bzw. unteren Stauhöhe in jedem Fall Untersuchungen der jeweiligen Randbedingungen zur Standsicherheit erforderlich bzw. falls damit ausgewiesen zusätzliche Maßnahmen.

Der Begriff **potentielle Hochwasserlamelle** gibt den Wasserstandsbereich an, der nach Abgleich mit dem Digitalen Geländemodell nicht zu einer Überschwemmung angrenzender Flächen führt. Diese Lamelle befindet sich oberhalb der oberen Stauhöhe der Wasserstandslamelle, so dass für genau diese potentielle Hochwasserlamelle die vorher getroffenen Aussagen gelten.

## Gewässergüte

### Aktuelle Messwerte:

Mittlere Angaben (Messwerte)  
Daten LMBV aus [B14] / [B10]  
Stand Ende 2012 / Apr 2013

aus [B5]: "Perspektive See – Zum Stand der Entwicklung  
Entwicklung der Wasserbeschaffenheit in den Lausitzer  
Bergbaufolgeseen. Abschlussbericht Projektzeitraum  
2008 – 2012“

pH: 3,19 / 3,41

Eisen gesamt [mg/l]: 9,0 / 9,4

Eisen gelöst [mg/l]: 8,3

Sulfat [mg/l]: 1230 / 1150

NH<sub>4</sub>-N [mg/l]: 2,3

Acidität [K<sub>B4,3</sub>, mmol/l]: 1,2 / 0,9

Zink [mg/l]: 0,2

Kupfer [µg/l]: < 0,01

Trophie: oligotroph

Schichtungstyp:

### Einschätzung der potentiellen Veränderung bei Flutung/Absenkung

- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Anhebung Wasserspiegel um max. 5 m (pot. HW-Lamelle) gegenüber Ziel-Wst.: durch den überwiegenden GW-Abstrom keine wesentliche Änderung aufgrund der oberflächigen Einmischung des Flutungswassers temporärer Anstieg des pH im Epilimnion mit Abnahme der Basenkapazität, temporäre geringfügige Verbesserung für den Zeitraum der Füllung
- Änderung der Wasserbeschaffenheit bei Absenkung Wasserspiegel um 1 m gegenüber Ziel-Wst.: infolge Erhöhung des Zustromes und der Lage der Kippen im Grundwasserzustrom erhöhtes Versauerungspotential mögliche Beeinflussung des Sabrotdter Sees bei aktiver ÜL
- Welche Parameter werden bei dauerhafter Absenkung verändert: ggf. pH
- Verschlechtert sich hierdurch die Wasserqualität insgesamt: nein

## Hydrogeologie

(Die Beeinflussung durch die veränderten Grundwasserverhältnisse bezieht sich auf Objekte, die im geplanten Normzustand nicht betroffen wären.)

- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Anhebung Wasserspiegel (pot. Hochwasserlamelle): 5 m gegenüber Ziel-WST  
Richtung: allseitig (bis 3 km\*)  
Menge (quantitativ): Verringerung Zustrom und Erhöhung Abstrom  $>>0,02 \text{ m}^3/\text{s}$   
Beschaffenheit (qualitativ): wahrscheinlich unverändert  
Beeinflussung: B97 im NO\*
- Änderung Grundwasserverhältnisse bei Absenkung Wasserspiegel: 1 m gegenüber Ziel-WST  
Richtung: allseitig ( $<2,5 \text{ km}^{**}$ )  
Menge (quantitativ): Erhöhung Zustrom und Verringerung Abstrom  $<0,02 \text{ m}^3/\text{s}$   
Beschaffenheit (qualitativ): verbessert  
Beeinflussung: ggf. B97 im NO\*\*

\* bei Hochwasser bis 37 Tage

\*\* bei Niedrigwasser bis 100 Tage

## Sonstige Nutzungen im Umfeld

(Die Bewertung erfolgt qualitativ in 5 Stufen von sehr negative Auswirkung /-/ über Neutral /o/ bis sehr positive Auswirkung /+/)

- bereits existierend: Sportcamp und Blockhüttensiedlung
- geplante weitere Nutzungsansprüche:
  - Zentrum für Motorwassersport inkl. mind. 1 Schiffsanleger

Nutzung	Betroffenheit bei Absenkung	Betroffenheit bei Anhebung
Tourismus	o	-o
Naturschutz	o	o
Niedrigwasseraufhöhung	-o	o